



DWJ im OWK Groß-Umstadt Jugend aktuell

Besuch unserer Partnerstadt Saint-Péray anlässlich der 50 jährigen Partnerschaft

Beginn unseres Besuches war der 1. September diesen Jahres. Gemeinsam mit der Delegation von Groß-Umstadt fuhren wir gemeinsam mit dem Bus nach Saint-Péray. Dank des herrlichen und warmen Wetters konnten wir bei optimalen Bedingungen unsere Zelte auf dem Sportplatz aufschlagen. Am Freitag den 2. September hatten wir ein wenig Zeit uns die Stadt in Ruhe anzuschauen und genossen das schöne Wetter, außerdem wurde das Weinfest feierlich eröffnet. Am Samstag den 3. September hatten wir abends einen Auftritt mit zahlreichen Zuschauern, anschließend ließen wir den Abend gemütlich auf dem Weinfest ausklingen. Am Sonntag den 4. September folgte dann der Festumzug durch die Stadt mit anschließender tänzerischer Darbietung auf dem Festplatz des Weinfestes. Abends war ein großes Abschlussessen mit allen eingeladenen Gästen der Partnerstädte. Am Montag den 5. September traten wir dann nach einem durch und durch erfolgreichen und spannenden Wochenende die Heimreise an.

Große Weinprobe beim Bauernmarkt



Auch dieses Jahr halfen wieder die Mitglieder des OWK beim Ausschneiden der Weine auf der Weinprobe. Eine Neuerung gab es allerdings, und zwar dass die Weinprobe nun in der Stadthalle Groß-Umstadt stattfand und nicht wie gewohnt in der Heinrich Klein Halle nebenan.

Danke hier auch an alle fleißigen Helfer.



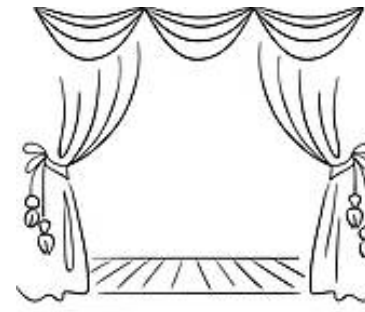
Umstädter Dorflinde

www.owk-umstadt.de

Ausgabe 04/2016

Mitteilungsblatt des
Odenwaldklubs Groß-Umstadt e.V.

Heimatabend am 19.11.2016



Am 19. November öffnet sich wieder der Vorhang in der Stadthalle für einen neuen Heimatabend mit dem Titel "Es will geirbt wern". Die Zuschauer erwartet eine bunte Familiengeschichte umrahmt von Tänzen der Kinder-, Jugend- und Trachtengruppe begleitet von der Trachtenkapelle des OWK

Reichelsheim.

Zur Geschichte: Die Großmutter liegt im Bett, kriegt aber noch alles mit. Sie hat den Hof noch nicht an ihren Sohn übergeben. Das ärgert die Schwiegertochter. Unglücklich ist diese auch über die Liebschaften der Tochter und des Sohnes, die sich ihrer Meinung nach in "oarme Schlugger" verguckt haben.

Die Großmutter will ihren Enkeln helfen – und eine überraschende Verwechslungsgeschichte nimmt ihren Lauf.

Eintrittskarten zu 8,00, 10,00 und 12,00 € sind **ab dem 05.11.2016** bei Annies Blumenlädchen und der Bäckerei Seliger aber natürlich auch über unsere Homepage www.owk-umstadt.de erhältlich.



Abwechslungsreiche Tage in Frankreich vom 28.08. – 05.09.2016

Le Tour de France a pied“ war das Motto unserer Kultur- und Wanderfahrt in den Süden Frankreichs. Bei durchweg hochsommerlichen Temperaturen waren wir während der abwechslungsreichen Tage insgesamt rund 100 km zu Fuß unterwegs. So unternahmen wir eine geführte, mehrstündige Besichtigung der Stadt Orange und besuchten die für ihre Weine weltbekannte Gemeinde Chateauneuf-du-Pape. Am folgenden Tag ging es zunächst in die Kleinstadt Vaison-la-Romaine, wo der wöchentliche Markt lockte, und am Nachmittag zu einer etwa 4,5-stündigen Wanderung rund um den Weinort Gigondas. Am Mittwoch stand ein ganztägiger Ausflug ans Mittelmeer auf dem Programm. Von Les-Saintes-Maries-de-la-Mer aus konnte bei einer Wanderung ein Eindruck des Naturschutzgebiets der Camargue gewonnen werden. Es blieb aber auch Zeit für einen Bummel durch die Gassen des für seine jährliche Zigeunerwallfahrt bekannten Badeortes oder für ein erfrischendes Bad im Meer. Der Tag klang aus mit einer Besichtigung der mittelalterlichen Stadt Aigues-Mortes und einem Abendessen in einem typischen französischen Restaurant. Am Donnerstag führte eine Tagestour auf den Mont Ventoux. Hier galt es, auf steilen Pfaden mehr als 600 Höhenmeter bis zum Gipfel auf 1912 m zu überwinden. Dabei war der Anstieg oberhalb der Baumgrenze besonders schweißtreibend. Auch der Rückweg führte über steile Pfade und schwer zu begehende Geröllfelder. Lohn für unsere Anstrengungen waren herrliche Ausblicke.

Am Folgetag ging es per Bus durch zahlreiche Dörfer der Provence und entlang der Ardeche über eine kurvenreiche Panoramastraße nach Saint Peray, die Partnerstadt von Groß-Umstadt. Dort wurde das traditionelle Weinfest mitgefeiert, der Weinmarkt besucht und die Stadt besichtigt. Eine rund 4-stündige Wanderung führte uns auf die Höhen rund um Saint Peray und durch die Weinberge. Außerdem nahmen wir am Sonntag an den Feierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen der Jumelage und am Weinfest-Umzug durch die Stadt teil. Am späten Montagabend kehrten dann alle Teilnehmer voller Eindrücke und wohlbehalten zurück nach Groß-Umstadt.

Ein herzlicher Dank geht an Simone Jost und Thomas Krasemann für die tolle Organisation der Fahrt.

Wandern in Teneriffa 2017

Liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde, im neuen Wanderjahr 2017 bietet der OWK die Möglichkeit vom 30.9. bis zum 07.10.2017 die traumhaften Wanderwege der Insel Teneriffa zu erkunden. Neben Wanderungen auf alten Ziegenpfaden über dem Meer bieten sich Touren im Teide-Nationalpark auf 2000 bis 3000m Höhe an. Fehlen darf natürlich nicht der Abstieg in die Mascaschlucht. Ausgangspunkt aller Touren wird Puerto de la Cruz im Norden der Insel sein. Die Kosten werden ca. 900,00 € betragen. Darin sind der Flug von Frankfurt, ein Hotel mit Halbpension, alle Transfers und eine Reiserücktrittsversicherung enthalten. Die Buchung der Flüge erfordert eine frühzeitige verbindliche Anmeldung bei der eine Anzahlung in Höhe von 500,00 € fällig wird.

Anmeldungen können ausschließlich nur schriftlich erfolgen bei den Wanderführern Renate und Ottmar Bäcker über die Mail-Adresse ottmar.baecker@owk-umstadt.de oder per Brief an Renate und Ottmar Bäcker, Im Hitzigenroth 28 in 64823 Groß-Umstadt. Für Rückfragen steht das Telefon 06078-71573 zur Verfügung.

Winzerfest 2016

Das alljährliche Winzerfest war wieder einmal ein großes Fest mit zahlreichen Besuchern trotz eines verregneten Samstags.

Dank zahlreicher Helfer konnten wir wie auch die Jahre zuvor den Wein an unserem Weinstand verkaufen.

Hierzu herzlichen Dank an alle Helfer die das alles erst möglich machen.

Gekrönt wurde das Winzerfest mal wieder mit dem Winzerfest-Umzug bei dem der OWK mit einem prächtigen Umzugswagen in Form eines U Bootes "Yellow Woi Marine" und die Fußgruppe mit den Thema „Kleidung der 60er Jahre“ stark vertreten war.

Danke an alle die mitgemacht haben und das Winzerfest immer wieder zu einem der schönsten Ereignisse des Jahres gemacht haben.

Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr. (Bericht der Jugend)

Bergtour im Estergebirge vom 26. – 29.05.2016

Am Donnerstag, dem 26. Mai ging es frühmorgens um 5.30 Uhr Richtung bayrische Voralpen. Wir erreichten unser Ziel Benediktbeuren und starteten um 11.00 Uhr den Aufstieg, zunächst ins Lainbachtal über 700 hm zur Tutzingener Hütte (1327m). Wir nahmen von dort aus noch den Ostaufstieg zur Benediktenwand in Angriff. Da nordseitig gelegen, bot der alpine Steig als „Schmankerl“ noch etliche (steile) Schneefelder, die sehr aufmerksam gequert werden mussten. Am Rotöhrensattel (1670 hm) genossen wir ausgiebig die Aussicht auf das uns zu Füßen liegende Bayernland.

Am Freitag wanderten wir auf dem Maximiliansweg- generell Richtung West- zu unserem Ziel, dem Berggasthof Herzogstand. Man überschreitet eine Reihe von Almen bis man auf der Kesselberghöhe (848 hm) die Straße, die den Kochelsee mit dem Walchensee verbindet, überquert. Nun begann der Aufstieg zum Berggasthof, der auf 1562 m liegt Das GPS-Gerät warf für diese Etappe folgende Daten aus: 22 km, 1500 hm Aufstieg, 1000 hm Abstieg.

Am Abend erfuhren wir, dass es Frühstück erst ab 8.00 Uhr gibt. Unser Anliegen uns ein „Thermofrühstück“ hinzustellen, wurde abschlägig beschieden. Der Verbindungsweg zu unserem morgigem Ziel, der Weilheimer Hütte entlang der „Via Alpina“ ist 28 km lang, weist 1700 hm im Aufstieg und 1300 hm im Abstieg aus. Das schien für uns kaum machbar, zumal wir nun erst gegen 9.00 Uhr hätten starten können!

Umplanung: Wir frühstücken um 8.00 Uhr, fahren mit der ersten Bahn um 9.00 Uhr hinunter zum Walchensee, von dort mit dem Bus zur Siedlung Obernach. Dort beginnt unser Aufstieg über die Neugläger Alm und dem Wildsee zur Hohen Kisten und zur Weilheimer Hütte. Als Aperitif vor dem Frühstück wollten wir den "Hausberg" besteigen, den 1875 m hohen Martinskopf!

Am Samstag um 6.00 Uhr klingelte der Wecker, aber mit Entsetzen mussten wir feststellen, dass die Tür, hinter der das Regal mit unseren Wanderschuhen stand, abgeschlossen war. Also nichts mit dem Martinskopf- dösen, vorgezogene Siesta...Plötzlich wurde uns

gewahr, dass das alles göttliche Vorsehung war. Warum? Um 7.45 Uhr setzte kräftiger Regen ein. Wäre alles nach Plan gelaufen, wären wir ohne Rucksack (und Regenschutz) bergwärts unterwegs gewesen.

Im Weiteren lief der Tag aber wie geplant ab. Das Wetter war mal sonnig und schwül, mal bedeckt mit Gewittern in der Umgebung. Etwas Regen gab es bei der Mittagspause am Wildsee. Gegen 16.15 Uhr erreichten wir die Weilheimer Hütte, die auf 1946 m liegt.

GPS-Daten: 16 km, 1270 m Aufstieg.

Auf der Hütte gab es das Wiedersehen mit den Teilnehmern der beiden anderen Gruppen. Sie weist nur 45 Schlafplätze auf und wir OWK'ler hatten sie fast für uns allein. Die Hütte ist einfach und „urig“ (enge Lager, nur Kaltwasserbecken...), schon etwas für Hartgesottene.

Am Sonntag hieß es absteigen. Als Frühprogramm starteten wir noch um 5.00 Uhr auf die 2086 m hoch gelegene Krottenkopfspitze, um dort den Sonnenaufgang zu erleben. Um 8.00 Uhr machten wir uns auf den Weg zunächst zur Talstation der Hüttenseilbahn und weiter durch das Finzbachtal nach Wallgau. Per Bus ging es nach Kochel am See (wo wir einkehrten) und dann weiter per Taxi zu den Autos nach Benediktbeuren.



Belohnt wurden wir bei unserer Bergtour mit herrlichen Ausblicken zur Zugspitze und dem übrigen Wettersteingebirge, sowie ins Karwendel. Nach Norden zeigten sich der Starnberger- und der Ammersee.

P.S.: Leider hatten wir es auf der Heimfahrt mit dem Katastrophenstief „Elvira“ zu tun. Die Fahrt musste daher wegen ungenügender Sicht mehrfach unterbrochen werden. Es gab teilüberflutete Straßen, Fontänen aus Gullis etc.

